



Ausbildung: Psychologische Erstbetreuung (PEH)

Betriebliche psychologische Erstbetreuung nach DGUV Standards

*Erstbetreuer*innen sind professionelle Laienhelfer*innen, die unmittelbar nach einem psychisch belastenden Ereignis am Arbeitsplatz als Helfer*innen für die Betroffenen wirken und diese unterstützen (DGUV, 2008).*

Wenn ein*e Mitarbeiter*in im Arbeitsplatzkontext in eine akut bedrohliche Situation erlebt bspw. indem Drohungen, Gewalt stattfinden oder Situationen geschehen, in denen die körperliche Unversehrtheit bedroht ist, sind Unterstützungsmaßnahmen für die betroffene Person ein stabilisierendes und auch seitens der DGUV deutlich empfohlenes Mittel.

Die Psychologische Erstbetreuung leitet schnell entsprechende Hilfestellungen ein, damit langfristigen Belastungen oder gar einem traumatischen Verlauf entgegengewirkt werden kann.

Diese Schulung bildet Mitarbeiter*innen einer Behörde dahingehend aus, dass diese im Anschluss an die Schulung als Psychologische Ersthelfer*innen im Rahmen der Erstbetreuung agieren und stützen können.

Zentrale Inhalte auf einen Blick

- Einführung in die Notfallpsychologie - Begriffsbestimmungen
- Die körperliche Verarbeitung von bedrohlichen Situationen
- Wie kann ich Mitarbeiter stützen und schützen?
- Belastungsreaktionen und Erkennen von psychologischen Ausnahmezuständen
- Betroffenheit einschätzen
- Regeln der Psychologischen Ersten Hilfe
- Gesprächsführung
- Aufbau & Struktur der psychologischen Unterstützung in Organisationen
- Netzwerk und weiterführende Hilfestellungen
- Unfallmeldung
- Eigensicherung
- Die eigene Psychohygiene

Diese Schulung entspricht in der zweitägigen Varianten den DGUV Standards.

